

AKB-Streit: «Konstruktiver und positiver runder Tisch»

Finanzdirektor, Wirtschaftsverbände und Vertreter der Kantonalbank trafen sich am Freitag zum Gespräch.

Nach der heftigen Kritik von Gewerbeverband und Handelskammer an den neuen Kriterien der AKB bei der Kreditvergabe schlug Finanzdirektor Markus Dieth vor zehn Tagen vor, die Probleme an einem runden Tisch zu besprechen. Dort sollten die Forderungen der Wirtschaftsverbände – sie verlangten eine Sistierung der grünen Kreditregeln der Kantonalbank und eine fixe Vertretung im Bankrat – besprochen werden. Wann dieser runde Tisch stattfinden sollte, wollte Roland Teuscher, der Sprecher des Finanzdepartements, letzte Woche aber nicht bekannt geben. «Interne Termine werden nicht öffentlich kommuniziert», teilte der Sprecher mit.

Recherchen von Tele M1 zeigten jedoch, dass der runde Tisch am Freitagnachmittag im Aarauer Regierungsgebäude stattfand. Patricia Kettner, die

Generalsekretärin des Finanzdepartements, bestätigt dies auf Anfrage der AZ. «Ein sehr konstruktiver und positiver runder Tisch hat stattgefunden und alle Parteien bleiben im Gespräch», teilt sie mit. Ob die AKB einen Teil ihrer Kreditregeln zurücknimmt oder die Kriterien lockert, bleibt allerdings ebenso offen wie die Frage, ob die Wirtschaftsverbände künftig fix im Bankrat vertreten sind.

Die Generalsekretärin von Finanzdirektor Markus Dieth hält zum Inhalt der Gespräche lediglich fest: «Beide Seiten anerkennen die Bedeutung des Wirtschaftsstandorts und die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit und tragen ihren Teil zur künftigen Lösung bei.» Die Präsidenten von Handelskammer und Gewerbeverband wollten sich auf Anfrage ebenfalls nicht zu den Ergebnissen des runden Tisches äussern. (fh)